

# dr Indianer



**3/2011**

Mitteilungsblatt  
des Kanuclubs Biel-Magglingen

	<i>Seite</i>
Ausschreibungen und Programme	
- Sommerabendpaddeln 4.-8.Juli	3
- Berner Oberländer Kanuwoche (Memo)	4
- Erwachsenenkurse Herbst	5
- Jubiläum Seeclub	6
Berichte, spezielle Beiträge	
- Genf/Etrembières: Bilder	7
- Jugendslalom Biel 2011	9
- "News aus Basel"	13
- Kurzbericht von Meran	15
- Ostern in St. Pierre und Die	16
- Cors'Aventure	18
- Kanadierfahren...	20
Aus dem Vorstand	21
Bootshausterrasse - neu nach 200 Stunden...	22
SKV-Seite	23
Diverses	24
Inserate von Mitgliedern und Sponsoren	25
Kontaktadressen	26



...mit Freude und Schwung unterwegs...

*Ein Hinweis für die Leser/innen dieser Informationen:  
Die **farbige** Ausgabe des Indianers 3/11 ist natürlich auf [www.kanuclub.ch](http://www.kanuclub.ch) zu finden!*

# Abendpaddeln am Anfang der Sommerferien

---

(als Memo für den Rest der Woche, die Einladung wurde ja per Mail verschickt)



Vorausgesetzt, Petrus hilft mit, geniessen wir gemeinsame Abendfahrten in der ersten Sommerferienwoche, im Kanadierboot oder im Seekajak, je nach Lust und Laune ....

## Das "Sommerlager zu Hause"!

<b>Woche</b>	<b>Montag - Freitag, 4. - 8. Juli 11</b>
<b>wann</b>	Jeweils 18'00 - ca. 20'30 Uhr
<b>wer</b>	KCBM-Mitglieder und "zugewandte Orte" (Familienangehörige, Freunde ..., die die bescheidenen Bootsmieten bezahlen)
<b>was</b>	Je nach persönlichen Vorlieben und Absprache eine Kajak- oder Kanadierfahrt oder eine Runde im Abfahrtsboot (Boote können ausgeliehen werden)
<b>Grillabend?</b>	Schönes Wetter vorausgesetzt, wird am <b>Donnerstagabend</b> der Grill auf der Bootshauterrasse in Betrieb gesetzt. Jede/r bringt was dafür mit (zum Grillieren, zum Trinken usw.), und dann geniessen wir den Sommerabend.
<b>Anmeldung</b>	nicht nötig; man trifft sich einfach um 18'00 Uhr beim Bootshaus KCBM und spricht miteinander ab, was unternommen wird
<b>Durchführung?</b>	Bei unsicherer Witterung checke vorher einfach auf unserer Homepage, was wir vorhaben.
<b>Fragen / Anregungen?</b>	Kontaktperson: Max Etter, Tel. 032 323 93 18 oder <a href="mailto:tl.kcbm@gmx.ch">tl.kcbm@gmx.ch</a>

# Berner Oberländer Kanuwoche 31.7.-6.8.11

BERNISCHER WASSERSPORT - VERBAND BWV <span style="float: right;">  Sportfonds Kanton Bern       </span>				
Kanuklub Spiez	Kanuklub Bern	Kanuclub Biel-Magglingen	Kanuklub Thun	Paddelklub Bern

Veranstalter:	Kanuklub Spiez mit Unterstützung des Bernischen Wassersportverbandes und der Berner Kanuklubs
Leiterteam :	Andreas Schenk, Friedrich Witschi, Matthias Schranz, Ramon Moser
Teilnehmer / innen :	Offen für alle jugendlichen und erwachsenen Kanuten/innen, die sicher Wildwasser 2-3 befahren können und ihre Technik verbessern wollen.
Kursdaten :	<b>Sonntag, 31. Juli, bis Samstag, 6. August 2011</b>
Treffpunkt :	Sonntag, 31. Juli, 1100h. Bäuertweidli, bei Boltigen. Klubhaus des Kanu Klub Spiez.
Unterkunft :	Klubhütte Kanu Klub Spiez, Bäuertweidli bei Boltigen. Kein Luxus, Massenlager im Dachstock oder Zelt.
Kosten :	Fr. 300.- für die ganze Kanuwoche ( 7 Kurstage ) Jugendliche bis zum 16. Geburtstag: 250.-
Mitbringen :	Kleidung, Schlafsack, Regen- und Sonnenschutz, Turnschuhe und leichte Wanderschuhe, Stirnlampe oder Taschenlampe, Toilettenartikel, persönl. Medikamente, usw. Komplette Kanuausrüstung für Wildwassertouren inklusive vorhandenes Sicherheitsmaterial und genügender Kälteschutz für wiederholten Aufenthalt in kaltem Wasser (langer Neopren, Thermowäsche, etc.)
Material Ausleihe Miete :	Grundsätzlich bringen alle ihre eigene angepasste und WW-taugliche Kanuausrüstung mit. Wer dennoch etwas ausleihen oder mieten muss, meldet sich frühzeitig bei Markus Laffer.
Versicherung :	Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Auskünfte :	Andreas Schenk, 076 567 98 442, res@kanuschulebern.ch Markus Laffer, 033 657 13 32, markus@laffer.ch
Bezahlung Beitrag :	Nach deiner Anmeldung erhältst du per Post einen Einzahlungsschein.

Bitte meldet euch zügig an. Das erleichtert uns die Organisation. Die Kanuwoche beinhaltet einen kanutechnischen Aufbau über 7 Tage. Es ist von Vorteil, wenn ihr die ganze Zeit mit dabei sein könnt. Wer das nicht kann, soll sich mit Res Schenk frühzeitig absprechen.

Das Anmeldeformular kannst du von der KCBM-Website herunterladen:  
[www.kanuclub.ch/Training & Kurse](http://www.kanuclub.ch/Training & Kurse)

# Kajak-Erwachsenenkurs Herbst: Start 23. August



<b>Wochentage</b>	4x am <b>Dienstag</b> abend, 23.8./30.8./6.9. und 13.9.11
<b>Zeiten</b>	18:00 - ca. 20:30 Uhr, bei Ausflügen etwas länger
<b>Treffpunkt</b>	Strandboden Biel, Clubhaus KCBM
<b>Niveau und Bootstyp</b>	Je nach Anmeldungen wird eine Einsteigerguppe gebildet und/oder ein Aufbaukurs 1 mit Seekajaks oder WW-Kajaks angeboten.
<b>Kurskosten</b>	Für Clubmitglieder: <ul style="list-style-type: none"><li>– Fr. 80.– inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)</li><li>– Fr. 60.– bei eigenem Boot und eigener Ausrüstung sowie für Mitglieder mit Saison-Abos</li></ul> Für Nichtmitglieder (Erwachsene; bis 18-Jährige Beitrag wie Mitglieder): <ul style="list-style-type: none"><li>– Fr. 120.– inkl. Bootsmiete (pauschal für ganzen Kurs)</li><li>– bei Clubeintritt am Ende des Kurses werden Fr. 40.- an den Jahresbeitrag angerechnet</li></ul>
<b>Mitzubringen</b>	sind neben Badehose und T-Shirt eine gute Laune, Freude am Wassersport und die Lust auf etwas Neues
<b>Leitung</b>	Max Etter, Martin Wyss (Adresse siehe zuunterst)
<b>Anmeldung bis 16. August</b>	an Max Etter, Tel. 032 323 93 18 oder <a href="mailto:tl.kcbm@gmx.ch">tl.kcbm@gmx.ch</a> (vom 18.7.-17.8.11 abwesend; Auskünfte durch Martin Wyss) unter Angabe von Niveau und gewünschtem Bootstyp

Der Kurs richtet sich an Erwachsene und ältere Jugendliche. Für interessierte Kinder finden ebenfalls Kurse statt. Auskunft bei unserem Verantwortlichen für das Nachwuchstraining: Martin Wyss, [wyssma@gmail.com](mailto:wyssma@gmail.com) oder 032 489 29 45

# Jubiläum Seeclub - wir sind dabei

---

Am **Samstag, 20. August**, geht das grosse Wassersportfest zum 125-Jahr-Jubiläum (!) des Seeclubs Biel über die Bühne. Die Ziele:

- Präsentation des Seeclubs und seinen Aktivitäten gegen aussen
- Andere Organisationen und Vereine rund dem Wassersport (ausschliesslich mit Muskelkraft) vorstellen
- Das Publikum an den See bringen und auf dem See bewegen
- Tag der offenen (Boothaus-)Türe und mehr

Das Programm des Sportteils des Festes sieht folgendermassen aus:

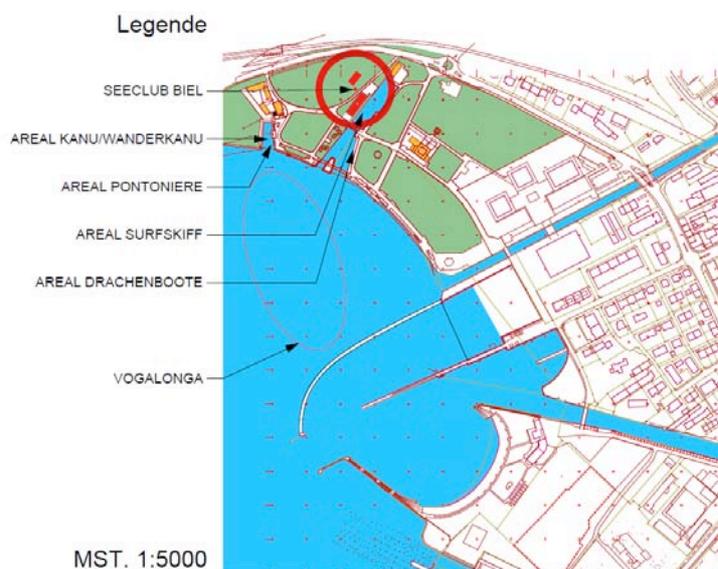
- 05.00h – 08.00h Morgenausfahrt Solarkatamaran (Ausschreibung in Lokalpresse)
  - Motto: den See erleben und die Natur hören
  - Ausfahrt wird von Fachleuten mit Vorträgen und Informationen begleitet
- 08.00h – 12.00h Trockenteil\*
  - Besichtigung Bootshaus und Bootsmaterial Seeclub
  - Präsentationen Organisationen und Vereine im Festzelt (bis 14.00h)
- 08.00h – 12.00h Aktiv-Sportprogramm
  - Einführung in den Rudersport im Bootshaus und auf dem Wasser
  - Ausprobieren von Drachenboot und Kanus auf dem Wasser
- 12.30h – 13.00h Vogalonga
  - In Anlehnung an die Vogalonga in Venedig: Defilee der Boote (Muskelkraft)
- 08.00h – 14.00h Verpflegung im Festzelt (13.30h Shanty-Chor YCB)

\*Der "Trockenteil" beinhaltet eine Ausstellung im und ums Festzelt neben dem Bootshaus SCB mit Bootspark SCB, Seepolizei, Rettungsdienst Bielersee, anderen Wassersportvereinen, usw.

Die Beteiligung des KCBM sieht folgendermassen aus.

- Kanu-Atelier während des Aktiv-Sportprogramms von 08.00-12.00 (6 Leiter)
- Info-Stand im Festzelt, zusammen mit Globepaddler (2 Personen)
- Beteiligung an der Vogalonga mit den verschiedensten Bootstypen, z.B. je 2 Boote Rodeo, Slalom, Abfahrt, Regatta, Seekajak 1, Seekajak 2, Kanadier (ca. 18 Personen)
- ein paar Mitpaddler im Drachenboot während der Vogalonga (6-8 Paddler)

Wir haben eine grosse Chance, den KCBM und den Kanusport einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Aber es braucht ca. 25 Paddler/innen! Wir werden uns daher wieder bei euch melden...



# Genf/Etrembières 21./22.5.11

---

An der Juniorensélection und dem Swissscup-Final waren unser Wettkampfteam wiederum erfolgreich. Die Resultate sind auf der SKV-Website zu finden. Was man dort nicht findet, sind die einmal mehr ausgezeichneten Bilder von Dani Käsermann. Hier ein paar Musterchen mit unseren Wettkämpfer/innen:



Andrea



Anna



Flurina



Gelindo mit Ursin



Justinus und Lukas



Louis



Martin



Matthias



Priscille



Rafael



Simon und Simon

# Jugendslalom Biel 2011

---

Die Teilnehmerschar aus der ganzen Schweiz war diesmal erfreulich gross: Über hundert junge Leute waren am Start. Damit entwickelte sich dieser Anlass am 28./29. Mai 2011 zum grössten Kanuwettkampf in der Schweiz überhaupt, der bei besten Bedingungen und gehobener Stimmung über die Bühne ging.

Auch der KCBM selber war mit einem Rekordteam vertreten. Wir beschränken uns hier auf ein paar Impressionen und einen Auszug aus der Rangliste mit unsern Mitgliedern.

## Sprint

### Jugend (8 Tn)

1. Käsermann Rafael KCBM

### Damen/Juniorinnen (4 Tn)

1. Gratwohl Andrea KCBM

2. Wider Anna KCBM

3. Werro Flurina KCBM

4. Duruz Priscille KCBM

### Herren/Junioren (10 Tn)

1. Werro Lukas KCBM

2. Werro Simon KCBM

3. Stähli Matthias KCBM

4. Bandelier Louis KCBM

5. Zurlinden Fridolin KCBM

6. Ries Sebastian KCBM

10. Portenier Justinus KCBM

## Slalom K1

### Benjamine Damen (8 Tn)

6. Suri Chantal KCBM

8. Wolf Marie KCBM

### Jugend Damen (2 Tn)

1. Käsermann Michelle KCBM

### Juniorinnen (2 Tn)

1. Werro Flurina KCBM

2. Wider Anna KCBM

### Damen (7 Tn)

1. Gratwohl Andrea KCBM

2. Duruz Priscille KCBM

3. Portenier Miriam KCBM

6. Siegrist Nathalie KCBM

### Schüler (21 Tn)

1. Chiarello Gelindo KCBM

7. Ganz Aurel KCBM

10. Bianzina Loïc KCBM

13. Von Aesch Nic KCBM

17. Hubacher Jordan KCBM

19. Wüthrich Nicolas KCBM

21. Beaud Julien KCBM

### Jugend Herren (9 Tn)

1. Käsermann Rafael KCBM

### Junioren (4 Tn)

1. Bandelier Louis KCBM

2. Stähli Matthias KCBM

### Herren (14 Tn)

1. Werro Lukas KCBM

2. Ries Sebastian KCBM

4. Werro Simon KCBM

5. Bandelier Guillaume KCBM

6. Portenier Justinus KCBM

7. Zurlinden Fridolin KCBM

... und hier unsere Jüngsten im Einsatz:



Chantal



Jordan



Loïc



Marie



Nicolas



Nic

## Mannschaften K1

*Benjamin (2 Teams)*  
- (kein KCBM-Team)

*Schüler (9 Teams)*

2. KCBM 5
7. KCBM 6

*Jugend (4 Teams)*

1. KCBM 2

*Junioren / Allgemein (12 Teams)*

1. KCBM 3
2. KCBM 1
5. KCBM 4

## Slalom C1

### Schüler/Jugend (4 Tn)

1. Chiarello Gelindo KCBM

### Damen (3 Tn)

1. Wider Anna KCBM

2. Gratwohl Andrea KCBM

3. Werro Flurina KCBM

### Junioren/Allgemein 74 Tn)

1. Deguil Medhi KCBM

2. Werro Lukas KCBM

3. Werro Simon KCBM

6. Portenier Justinus KCBM

## Slalom C2

### Schüler / Jugend (7 Teams)

1. Chiarello G. / Flepp U. KCBM/KCZO

### Junioren / Allgemein (7 Teams)

1. Werro S. / Werro L. KCBM

3. Käsermann R. / Martin G. KCBM/KCBW

5. Wider A. / Werro F. KCBM

6. Duruz P. / Siegrist N. KCBM

## Kanu-Total am Samstag

Dieser Anlass für die Jüngsten wurde vom SKV organisiert. Er bestand aus einem spielerischen Vielseitigkeitstest, wo das Mitmachen mindestens ebensowichtig war wie die Rangliste (die kann auf der SKV-Website eingesehen werden, unter ...Disziplinen/Slalom/Resultate). Wir zeigen daher nur einen Schnappschuss, der den Charakter der Postenaufgaben gut wiedergibt.





Übungsphase vor dem Slalom auf der Schüssstrecke

# Spitzensportprojekt: News "aus Basel"

---

Die richtige Wettkampfsaison beginnt immer mit den Selektionsrennen. Sie sind der Schlüssel zu den Internationalen Rennen, und somit die entscheidenden Rennen für den folgenden Saisonverlauf. Also genau die Rennen, an welchen man nicht scheitern will, sonst bleibt man den ganzen Sommer zuhause. Dementsprechend ist auch die Taktik; man muss schnell genug sein, um sich unter den besten drei zu platzieren, aber möglichst kein Risiko eingehen, um die bevorstehende Saison nicht zu gefährden. Dies ist mir dieses Jahr ziemlich gut gelungen, ich konnte immer im ersten Rennen überzeugen, geriet daher nicht in Rücklage und unter Druck und konnte mich für die Nationalmannschaft qualifizieren. So die Selektionen zu bestreiten war ziemlich angenehm und nicht mit allzu viel Stress verbunden. Aus unserer Trainingsgruppe haben sich mit Andrea und Jeri bei der U23 und Moritz und mir im A-Kader, alle für die Nationalmannschaft selektioniert, was für uns einen ersten Erfolg unserer Zusammenarbeit darstellt. Trotz dem Erfolg an den Selektionen mussten wir uns wieder unseren Schulbüchern und Vorlesungen (oder Hochsprungtechniken) widmen, um die Semesterprüfungen anfangs Juni zu bestehen. Die paar Wochen dienten auch dazu, wieder vermehrt etwas im physischen Bereich zu machen, um uns auf die bevorstehende EM in la Seu d' Urgell vorzubereiten. Als kleine Auflockerung durfte natürlich der Jugendslalom dieses Jahr nicht fehlen, und es hat mir richtig Spass gemacht, wiedermal auf der Schüss rumzubrettern!

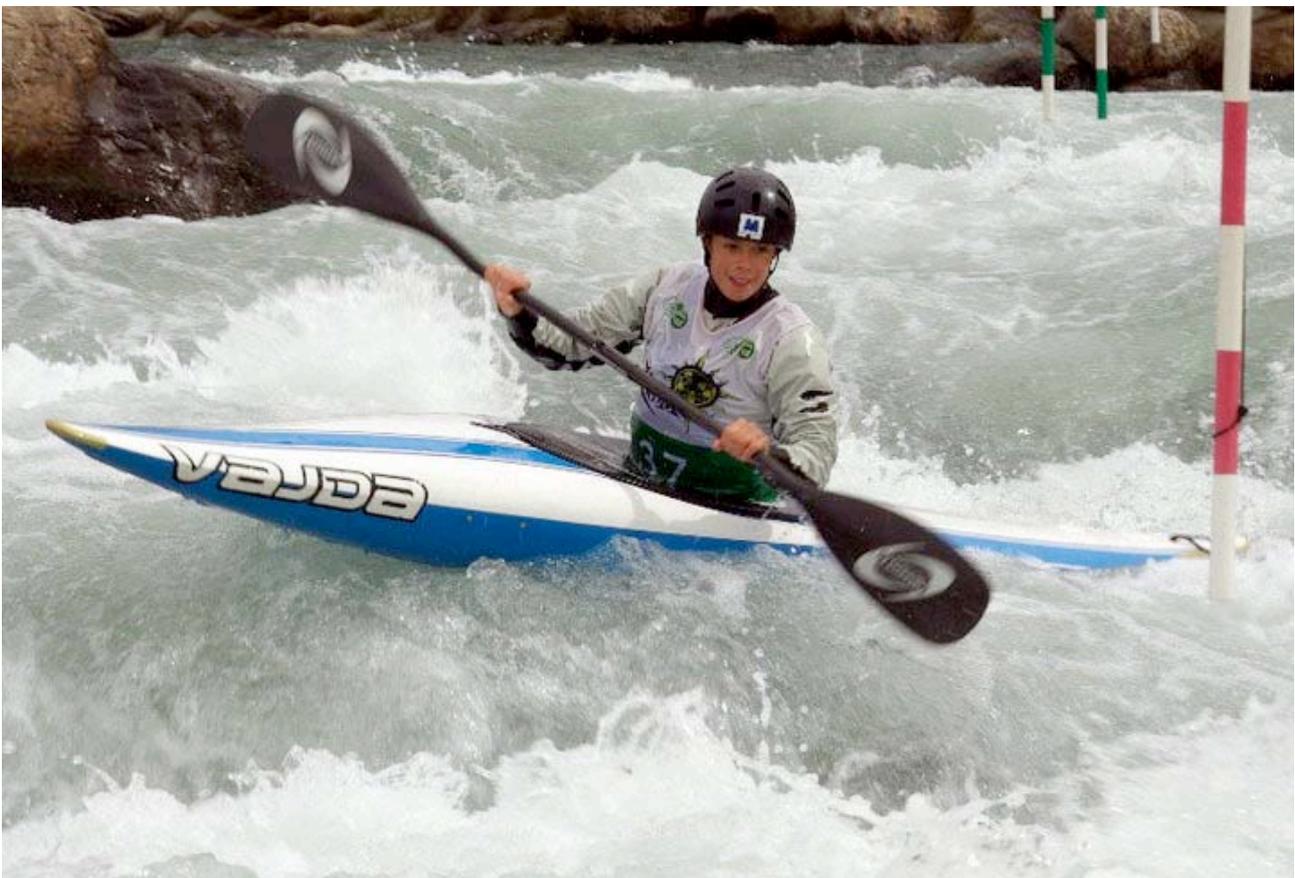
Für die EM in La Seu habe ich dann endlich mein neues Boot gekriegt, nachdem ich nun fast drei Monate mit einem ausgeliehenen Boot herumgefahren bin. Ein bisschen mehr Volumen im Vorderschiff und eine etwas andere Volumenverteilung im Heck lässt das Boot besser über Wellen springen und mit mehr Geschwindigkeit aus den Aufwärtstoren fahren. Jetzt müsste man nur noch damit umgehen können. Nach einigen Trainings habe ich mich gut angepasst und konnte für die EM schon einiges umsetzen, und mich für die neu eingeführten Viertelfinals qualifizieren. Mit einem soliden Lauf konnte ich mich zwar nicht für die Halbfinals der besten Zwanzig qualifizieren, aber erreichte mit dem 28. Rang mein bestes Resultat an einem Grossanlass der Elite. Im Team fuhren wir sogar in den Final und beendeten diesen auf dem siebten Rang. Super war natürlich auch unser Media Staff, welche ganz fleissig Bilder schossen. Ich hoffe, Rafi hat sein XXL Poster von Peter Kauzer machen können, und kann es endlich über seinem Bett aufhängen. (Ich nehme sonst auch noch eine Kopie!!)

Weiter ging es auch schon an den Weltcup nach Tacen in Slowenien, wo wir neben der mit Käse und Schinken gefüllten Riesenpouletbrust auch die Fajitas der Mexikaner genossen. Natürlich ist auch die Slalomstrecke mit seinem imposanten Fall am Anfang immer ein Erlebnis. Am Rennen waren wir Schweizer mit vier Halbfinalteilnahmen so stark wie schon lange nicht mehr. Doch auf dem technisch sehr anspruchsvollen Parcours hatten viele zu kämpfen und sammelten wie ich ganz fleissig Strafsekunden. Trotz des schlechten Abschneidens meinerseits bin ich zuversichtlich für die kommenden Rennen und habe gesehen, dass die verlangten zwei Halbfinals für eine WM-Qualifikation kein Ding der Unmöglichkeit sind. So gehe ich nun weiter auf Halbfinaljagt an den nächsten Weltcups und an der U23 EM.

Bis bald,  
Lukas



Lukas in Seu d'Urgell



Andrea in Pau

# Training und Rennen in Meran

---

Vom 31. Mai bis zum 5. Juni fuhr das C-Kader nach Meran (ITA), um dort die Strecke kennen zu lernen und dann auch das Slalomrennen zu fahren.

Als wir nach der fünfstündigen Autofahrt endlich am Ziel waren, gingen wir sofort zur Slalomstrecke. Diese fuhren wir dann ein paar Mal sehr vorsichtig, denn das Ziel war es, die versteckten Steine nur zu sehen und sie nicht gleich zu rammen.

Am Anfang waren die zahlreichen speziellen Strömungen und Kehrwasser ungewohnt, doch als wir ein paar Trainings hinter uns hatten, waren wir uns einig, dass es ein sehr schöner Bach ist.

Nebst dem Training gab es auch reichlich Gelatis, die alle hundert Meter verkauft wurden, und da im Südtirol fast überall deutsch gesprochen wird, konnten sich alle, inklusive Janis Dubsky, überall verständigen. Am Abend assen wir meistens Pizza, doch manchmal war auch Platz für ein Wienerschnitzel.

Am Samstag und Sonntag fand dann das Rennen statt, und es waren auch die letzten Kanuten eingetroffen. Der für mich wichtigste Unterschied zu unseren nationalen Rennen ist, dass pro Kategorie etwa zehn Mal so viele Athleten starteten. Dadurch wurde einiges spannender, denn mit einem kleinen Fehler fällt man schnell mehrere Ränge nach hinten, doch mit einer Verbesserung geht es dafür auch nach vorne. Der Parcours war relativ lang und anstrengend, doch wichtig war vor allem die Technik und dass man ohne Strafsekunden ans Ziel kommt.

Mir hat diese Woche sehr gefallen und ich freue mich schon aufs nächste Jahr.      Rafael



# Osterferien 2011 St.Pierre und Drôme-Tal (F)

Der Entscheid, sich die ersten zwei Tage auf dem Kanukanal in St.Pierre-de-Boeuf einzufahren, bewährte sich sehr: Wir konnten uns zum Saisoneinstieg - je nach Niveau - sachte an die verschieden starken Strömungen herantasten. Dass es dann auf der Drôme sehr wenig Wasser haben sollte, wussten wir ja noch nicht, ahnten es höchstens...



Die Verhältnisse in St.Pierre waren ideal, Wasser und Wetter erstaunlich warm, so angenehm, dass wir gar kein Zelt aufstellten und einfach draussen unter einer aufgespannten Blache schliefen. Im oberen Teil des Kanals übten nicht sehr überzeugende Kanuten oder



liessen sich per Hydrospeed hinuntertreiben, und im unteren Teil badete ein Auto, dass die trainierenden Rettungsdienste dort versenkt hatten. Nach einer Spätnachmittags- und einer Vormittagsrunde im Kanal fühlten wir uns vorbereitet und fuhren weiter ins Drômetal nach Die.

Das wenige Wasser in der Drôme brachte uns nicht aus dem Konzept; die "Hausstrecke" um Die bis nach

Pontaix war schön zu fahren. Das makellose Wetter während der ganzen Woche erlaubte feine Bike-Touren in der Umgebung, Marktbesuche, sogar einen Jazz-Abend in einem ehemaligen Kloster, Abende draussen und - dies als eine Art Höhepunkt - Wanderungen auf der schneefreien und äusserst eindrucklichen Vercors-Hochebene, einer Karstlandschaft von andächtiger Schönheit. In früheren Osterferien



hatten wir dort jeweils Schneetouren unternommen. Jetzt, infolge des schneearmen Winters, kamen wir voll in den Bergfrühling - und waren sicher nicht das letzte Mal dort...



# Cors' Aventure

---

Dem Weltgeschehen, dem Alltag oder bloss der Kälte entfliehen – für ein paar Paddelschläge lang. Mit bestem Bootsmaterial, auf eigene Faust oder unter einheimischer professioneller Leitung, in einer bezaubernden Landschaft paddeln.....und noch mehr....



Auf dem MEER ist alles grösser, weiträumiger, sanfter in einer bunten Vielfalt aus Blau-tönen. Der weite Horizont öffnet das Gemüt, auch dein Inneres bekommt mehr Raum. Das Meer als Masse kennt keine politischen Grenzen, ist Völker verbindend.

Der WIND bestimmt den Rhythmus. Seine Sprache zu erkennen, respektieren und nutzen lernst du nicht in der Schule – sondern mit Aufmerksamkeit und Ehrfurcht durch Erfahrung. Der Bielersee ist die Grundschule, die Meeresküste erfordert schon eine gewisse Reife oder eine gute Leitung.



## **Aus der Ruhelosigkeit des Baches mit dessen Entschlossenheit dem Meer zu**

Nach insgesamt über 60 Paddeltagen an der Korsischen KÜSTE gab es für mich diesen Frühling einen neuen Küstenabschnitt zu entdecken. Von weitem eine dunkle Grenzlinie zwischen Land und Wasser, zeigt die Küste aus näherer Betrachtung ihren lokalen Charakter. Vom Boot aus wird die Kulisse dann lebendig, vielseitig, spannend:

kleine Sandstrände im Wechsel mit Felsformationen: Kunstobjekte aus dem Gemeinschaftswerk von Wind und Wasser, deren Vielfalt und Schönheit durchs Auge direkt in die Seele dringt.

Im April blüht das ganze Festland Korsikas. Wir waren dieses Jahr bei diesem Spektakel dabei, mit gemieteten Prijonbooten von Ajaccio aus der Westküste entlang südwärts.



Mit dem Bootsvermieter und Tourenanbieter CORS' AVENTURE habe ich in den letzten Jahren manche Seakayakabenteuer mit bestritten, an Canyoning und VTT Touren teilgenommen – das war für mich immer etwas vom Feinsten. Der Verantwortliche François Bartoli ist Pionier und wohl der korsische Paddler mit der grössten Erfahrung in Wildwasser, Seakayak und Canyoning. Auch für Wildwasserbefahrungen aller Stufen in Korsika ist diese Adresse sehr empfehlenswert.

Gerne gebe ich weitere Auskünfte, oder schau mal unter:

[www.corse-aventure.com](http://www.corse-aventure.com)



Getragen, geschoben und wachgerüttelt von den Wellen  
Esther Wyss  
[westher@gmx.ch](mailto:westher@gmx.ch)

*Geniesse die Wirkung der Farben auf diesen Bildern auf unserer Website:  
[www.kanuclub.ch/aktuell/indianer-2011](http://www.kanuclub.ch/aktuell/indianer-2011)*

# Kanadierfahren...

---

...auf die wilde Art: mit dem "Jumbo" eintauchen



...und locker wieder auftauchen



# Aus dem Vorstand

---

Kurzbericht (Auswahl) aus der Vorstandssitzung vom 6. Juni 11:

- Auswertung des Jugendslaloms
  - sehr erfolgreich, gute Medienpräsenz
  - auch nächstes Mal kombiniert mit Kanutotal durchführen
- Neue Vorstandsmitglieder und ihre Funktion (siehe unten)
- Technische Leitung
  - Sport-Forum Biel-Bienne: Die Stadt unterstützt den Aufbau einer IG Sportvereine
  - Erwachsenenkurse laufen gut
  - Grillabend im Kidskurs als Abschluss vor den Sommerferien
  - zum Saisonschluss im Herbst soll ein gemeinsamer Anlass geplant werden
  - Bootsvermietung an externe Gruppen: wird neu geregelt
- Infrastruktur
  - Die Terrassensanierung ist abgeschlossen
  - Die neue Heizung muss auf den Winter bereit sein.

Wir heissen die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen!

- Martin (Tinu) Jutzeler  
Zuständig im Vorstand für die Infrastruktur, d.h. alles was das Bootshaus und die Umgebung betrifft, insbesondere
  - Wartung, Unterhalt (Mitarbeit Alfred Bickel, Ruth Eichelberger)
  - Sanierungen
  - Vermietung (verantwortlich Andy Baettig)
- Sebastian Ries, stellt sich gleich selber vor (im Teambild unten in der Mitte):  
Da ich mit Fridolin zusammen unsere Jüngsten trainiere und auch selber ab und zu noch wettkampfmässig tätig bin, ist meine Aufgabe die Vertretung der Wettkämpfer und jungen Paddler im Vorstand.



Das bedeutet, wenn jemand eine gute Idee für eine Verbesserung rund um den Club hat, oder irgendwelche Mängel feststellt, zum Beispiel man sollte mehr Spritzdecken haben oder so, bin ich gerne eine Anlaufstelle. Ich werde dann diese Ideen usw. beim Vorstand einbringen und abklären, ob diese umgesetzt werden können.

# Bootshausterrasse - neu nach 200 Stunden...

...Fronarbeit! Vielen Dank allen Beteiligten, nicht nur den "Bauarbeiterinnen und -arbeitern", aber auch allen, die uns mit Kuchen, Sandwichs, Getränken unterstützt haben!!!



Im Zeitraffer: ...nur noch die Träger stehen



...die Metallabdeckung wird montiert



...schon steht das Geländer wieder



...es folgt der Holzrost



...und wieder in Gebrauch



Recycelt: Die alten Balken als Bootsrutsche!

Eine interessante Zusammenstellung von <swisscanoe.ch> (gekürzt):



**Schweizerischer Kanu-Verband (SKV)**  
**Swiss Canoe Federation (SCF)**  
**Fédération Suisse de Canoë-Kayak (FSCK)**

Stand: 31.03.2011

Rüdigerstrasse 10 • CH-8045 Zürich • Telefon +41 43 222 40 77 • Fax +41 43 222 40 17  
 Email: info@swisscanoe.ch • www.swisscanoe.ch

## Freizeitsportkalender 2011 / Calendrier sport de loisirs 2011

1 / 2

Date Datum	Manifestation Anlass	Lieu Ort	Forme Art	Contact Kontakt	Kalender Calendrier
6. Mai	Technik-Workshop medium	Hünigen		www.creeking.ch	Freizeit CH
7.-8. Mai	"Tag der offenen Luke" - Test- und Schnuppertag Badi Hünenberg			www.seakayakcenter.ch www.kustersport.ch	Freizeit CH
13.-15. Mai	Rescue 3 SRT 1 Sicherheits- & Rettungskurs Versam			www.kanuschule.ch	Freizeit CH
14.-15. Mai	KC Nidwalden: Seekajak-Tour	Walensee		www.kanu-nidwalden.ch	Freizeit CH
15. Mai	Schnupper und Testtag	Zürich am Zürichsee		www.seekajak.ch	Freizeit CH
20.-22. Mai	Creektage Graubünden advanced	Surselva		www.creeking.ch	Freizeit CH
21.-22. Mai	Kanu-Tour 11: Kanu-Erlebnistage	Buochs		www.kanu-nidwalden.ch	Freizeit CH
21.-22. Mai	Grosser Kajak- und Kanadiertest	Schmerikon (Hafen)		www.kustersport.ch	Freizeit CH
29. Mai	Kanu-Tour 11: GIORNATA PORTE APERTE	Bellinzona e Locarno		www.canoa.ch	Freizeit CH
4. Juni	Kanu-Tour 11: Kanu-Schnuppertag	Grenchen		www.kanu-club-grenchen.ch	Freizeit CH
10.-13. Juni	Wildnis Tour im Canadier	Italien/Ticino		www.kanuschule-bodensee.ch	Freizeit A
11.-13. Juni	Kajak- und Kanadier 3 Tageskurs für alle Stufen	Versam		www.kanuschule.ch	Freizeit CH
17.-19. Juni	Creekingkurs Surselva	Versam		www.kanuschule.ch	Freizeit CH
18.-19. Juni	Testival: Seekajaks, Canadier, Faltboote	Bielersee		www.globepaddler.ch	Freizeit CH
14. Juli	Sunset-Paddeln Vierwaldstättersee	Buochs		www.kanuwelt.ch	Freizeit CH
16.-17. Juli	Wild-Wasserfest: Workshops, Paddeln, Barbeque, Finnacht, Testboote	Simmental		www.globepaddler.ch	Freizeit CH
21.-22. Juli	2-Tages Kanu-Tour Vierwaldstättersee	Buochs-Luzern		www.kanuwelt.ch	Freizeit CH
25.-29. Juli	Kajak-Kurs auf dem Vierwaldstättersee	Buochs		www.kanuwelt.ch	Freizeit CH
1. Aug.	Kanu-Tour 11: Kanu-Schnuppertag	Sarnen		www.kcobwalden.ch	Freizeit CH
7. Aug.	Sea Kayak Safety Kurs	Hünenberg See		www.seakayakcenter.ch	Freizeit CH
12.-15. Aug.	Sea Kayak Tage	Kehrstitten		www.seakayakcenter.ch	Freizeit CH
18.-21. Aug.	Technikkurs Inn advanced	Inn		www.creeking.ch	Freizeit CH
10.-11. Sept	KC Luzern: Sternfahrt nach Kehrsitten	Vierwaldstättersee		www.kcl.ch	Freizeit CH
18. Sept.	Canoe Slalom (Plauschslalom)	Versam		Kanuschule Versam	Freizeit CH
<b>24. Sept.</b>	<b>Wasserzeichen 2011</b>	<b>Ticino (Claro-Bellinzona)</b>		<b>www.swisscanoe.ch</b>	<b>Freizeit CH</b>
1.-2. Okt.	KC Nidwalden: Seekajak-Tour	Vierwaldstättersee		www.kanu-nidwalden.ch	Freizeit CH

## Diverses

---

### ■ Verkauf von KCBM-Textilien

Spritzjacken Occasion Fr. 5.-  
(vom BASPO; vor allem  
die grossen Nummern  
wurden kaum gebraucht)

Bestellung: [www.kanuclub.ch](http://www.kanuclub.ch)  
oder per Mail an <[tl.kcbm@gmx.ch](mailto:tl.kcbm@gmx.ch)>



### ■ Ein KCBM-Kleber aufs Auto? oder ...?

- je weiss oder schwarz
- 10,7 x 5 cm Fr. 1.50
- 27,5 x 11,8 cm Fr. 4.-
- bei Max bzw. [tl.kcbm@gmx.ch](mailto:tl.kcbm@gmx.ch)



### ■ Vorschau Herbst

- Saisonabschluss mit Grillabend 23. September 11
- Bootshausaktion Herbst 22. Oktober 11

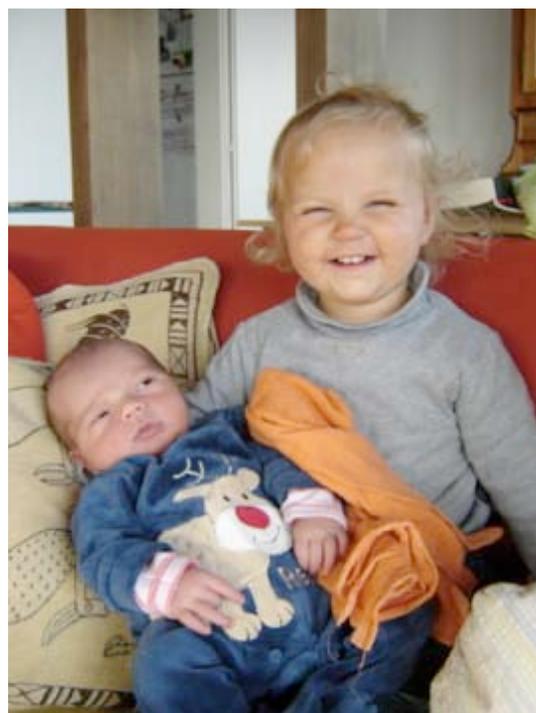
## Wir gratulieren ...

---

... herzlich der Familie Rohner-Junod zur Geburt  
von **Louis!**

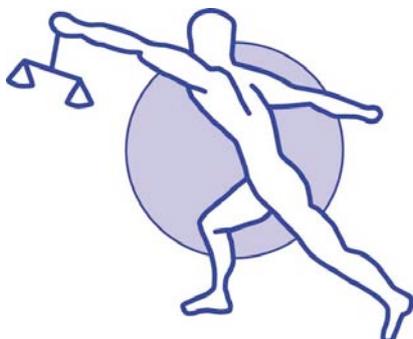
Anna est très fière de vous annoncer la naissance  
de SON petit frère Louis, né le 21 avril 2011. Il  
pesait 3680 g pour 51 cm.

Toute la famille est en forme.



# Inserate von Mitgliedern und Sponsoren

---



Physiotherapie, Test- & Trainingscenter  
Balance

Marc & Franziska Chevalier-Swierstra  
Bahnhofstrasse 12 & Kongresshaus

2502 Biel

Tel: 032 323 88 25

E-Mail: [physio-balance@bluewin.ch](mailto:physio-balance@bluewin.ch)  
[www.physio-balance.ch](http://www.physio-balance.ch)

---



## Gesundheitspraxis

IntegrativeCraniosacralTherapie

Ruth Myria Eichelberger

Büttenbergstr. 61

2504 Biel

032 341 41 70

Ich unterstütze Sie bei

- Rückenbeschwerden
- Verspannungen
- Stress
- Kopfschmerzen
- Erkältungskrankheiten
- Blockaden

**Neu im Angebot:** Massageabos auch als **Geschenkgutschein**

Termin nach Vereinbarung

Krankenkassenanerkennung über Zusatzversicherung

---



Der KCBM unterstützt das Programm  
cool & clean  
von Swiss-Olympic und BASPO  
(siehe Ethik-Charta im Tipi).

# Kontaktadressen

---

## Leiter/-innen KCBM

Babey Benoît	Südweg 14 078 673 16 67	2532 Macolin	bbabey@hotmail.com
Basile Maximiliane	Weyermattstr. 12 032 505 21 02	2560 Nidau 079 211 26 19	maximiliane.basile@gmx.ch
Basile Tiziano	Weyermattstr. 12 032 505 21 02	2560 Nidau 076 559 14 85	tiziano.basile@gmx.ch
Chevalier Marc	Römerstrasse 28 P 032 331 37 38	2563 Ipsach G 032 323 88 25	m.chevalier@bluewin.ch
Etter Max	Adresse siehe Vorstand		
Gratwohl Andrea	Bachofenstrasse 4 076 482 46 13	4053 Basel 076 482 46 13	andrea.gratwohl@gmx.ch
Jørgensen Lisbeth	Prés de l'Envers 2 032 489 29 45	2607 Cortébert 078 767 37 35	lbjoergensen2@gmail.com
Käsermann Daniel	Adresse siehe Vorstand		
Porternier Justinus	Drosselweg 17 P 032 341 32 94	4500 Solothurn 077 410 38 33	juschip@bluewin.ch
Ries Sebastian	Adresse siehe Vorstand		
Siegrist Nathalie	Adresse siehe Vorstand		
Werro Lukas	Studmattenweg 15 032 322 38 63	2532 Magglingen 076 503 69 01	lukaswerro@gmx.ch
Werro Simon	Studmattenweg 15 032 322 38 63	2532 Magglingen 078 910 90 17	simonwerro@gmx.ch
Wyss Jan	Prés de l'Envers 079 431 34 92	2607 Cortébert	norr.reda@gmail.com
Wyss Martin	Adresse siehe Vorstand		
Wyss Robin	Spitalstrasse 25	2502 Biel 078 631 29 45	rowyss@gmail.com
Zurlinden Fridolin	Murtenstrasse 16	2502 Biel 079 747 34 17	frido0000@gmail.com

# Vorstand und Ressortleitende

---

## Vorstand

Präsident	Daniel Käsermann Quellenweg 3 3252 Worben	P 032 384 41 25 G 032 327 62 78 M 079 534 97 99	info@kanuclub.ch
Vizepräsident	Peter Zurlinden Lindenweg 18 2532 Magglingen	P 032 322 94 58	peter.w.zurlinden@bluewin.ch
Technische Leitung	Max Etter Am Wald 4 2532 Magglingen	P 032 323 93 18	tl.kcbm@gmx.ch max.macolin@gmx.ch
Kassierin / Mitgliederwesen / Schlüsseladmin.	Anna-Barbara Etter Am Wald 4 2532 Magglingen	P 032 323 93 18	kas.kcbm@bluewin.ch
J+S-Coach / Cheftrainer	Martin Wyss Prés de l'Envers 2 2607 Cortébert	P 032 489 29 45 G 032 327 62 56 M 079 413 36 68	wyssma@gmail.com martin.wyss@baspo.admin.ch
Vertretung Trainer	Nathalie Siegrist Ch. des Ages 5 2533 Evilard	032 322 29 09 M 079 756 95 15	nathalie.siegrist@bluewin.ch
Vertretung Wett- kämpfer/innen	Sebastian Ries Coteau 6 2533 Evilard	P 032 323 14 81 M 079 768 85 99	sebastian.ries@hispeed.ch
Bootshaus/ Infrastruktur	Martin Jutzeler 2563 Ipsach	P 032 331 90 10 079 832 24 75	martin-jutzeler@bluewin.ch

## Weitere Ressortverantwortliche und Mitarbeitende

Bootsplätze / Materialkasten	Thomas Steiner 2504 Biel	P 032 341 38 80 079 789 67 66	thomas-lukas@bluewin.ch
Bootshaus- Vermietung	Andy Bättig 2564 Bellmund	P 032 331 22 20 079 704 83 18	andreasbaettig@hotmail.com
Bootshaus+Umg.: Wartung	Alfred Bickel 2565 Jens	P 032 331 26 64 079 467 68 11	bickel@cbi-informatik.ch
Bootsvermietung	Genzoni Oli + Ka 2502 Biel	079 416 83 53 079 795 90 20	genzoni@gmail.com boote.kcbm@gmail.com

---

Postcheck-Konto des KCBM: 25 - 10109 - 8      oder IBAN: CH09 0900 0000 2501 0109 8

- Globepaddler
- Kanuschule
- Vermietung
- Team-Events
- Shop
- Touren/Reisen
- Kalender
- Aktuelles
- Swiss Kayak Challenge
- 
- Center Huningue (F)
- Center Bielersee**
- Öffnungszeiten
- Station Büren a.A.
- Station Erlach
- Station La Neuville
- Center Basel
- Center Simmental
- 
- Bildergalerie
- KanuInfotek
- Filme
- Presse



### Center Bielersee

Schlossstrasse 24, am Barkenhafen, 2560 Nidau  
 Tel +41(0)32-331 76 88, Mobil +41(0)79-817 58 28  
[bielersee@globepaddler.ch](mailto:bielersee@globepaddler.ch)

Am Bielersee sind wir spezialisiert auf Seakayaks, Open canoes, Sit on tops, Faltboote und SUP's. Das Kanucenter im Barkenhafen Nidau liegt direkt am Wasser, genau richtig um sofort loszupaddeln: auf dem See oder Aareabwärts. Kanuvermietungen auch an den Stationen:

- [Station Büren an der Aare](#)
- [Station Erlach](#)
- [Station La Neuveville](#)

 [English](#)  
 [Français](#)

[Gebraucht-/Occasionsboote](#)

[Kalender](#)

### NEWS

[> Kinder- und Jugendcamps](#)

[> aktueller Newsletter](#)

### Newsletter

E-Mail-Adresse

Info: Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.



**Kanuland  
Schweiz**

## Öffnungszeiten Saison 2011 - Center Bielersee

- Frühling/Herbst (23.4.-28.5. und 3.9.-9.10.11): Mittwoch bis Freitag 14.00-18.30 Uhr, Samstag 10.00-17.00 Uhr, oder nach Vereinbarung
- Sommer (Juni bis August): Montag bis Freitag 10.00-18.30 Uhr, Samstag 10.00-17.00 Uhr, Sonntag bei schönem Wetter 10.00-17.00 Uhr, oder nach Vereinbarung



**Sport-Stadt! Ville sportive**